

# Sachbearbeiter\*in

**für die Servicestelle „Förderung von Kooperationen von Sportvereinen und Stärkung des ehrenamtlichen Engagements im Sport“ im Bereich Sport im Fachbereich Sport, Bäder und Eventmanagement.**

Der Fachbereich Sport, Bäder und Eventmanagement beschäftigt sich neben vielen anderen Aufgaben mit der Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Hannover. Wichtige Themen der Sportentwicklungsplanung sind „Kooperation“ und „Stärkung des Ehrenamtes“.

## Aufgabengebiet

Die aktuellen Herausforderungen der Sportvereine sind mannigfaltig (u. a. Mitgliederbindung und -gewinnung, Rekrutierung ehrenamtlicher Mitarbeiter\*innen, finanzielle Situation). Insbesondere durch Ressourcenzusammenlegung in Form von Kooperationen (z. B. Untervermietungen der Sportanlage, gemeinsame Anschaffung/Nutzung von Sportplatzpflegegeräten, Verwaltungszusammenlegungen) kann die Effizienz der Sportvereine gesteigert und deren Existenz auf Dauer sichergestellt werden.

Zentrale Aufgabe der Servicestelle ist es, die Sportvereine dabei zu unterstützen, sich – auch bei eingeschränkter Ressourcenausstattung – zukunftsfähig aufzustellen.

Das interessante und komplexe Tätigkeitsfeld umfasst die hauptverantwortliche Bearbeitung und Steuerung der sportentwicklungsplanerischen Handlungsfelder „Förderung von Kooperationen von Sportvereinen“ und „Stärkung des ehrenamtlichen Engagements im Sport“.

Zu den Aufgaben im Handlungsfeld „Förderung von Kooperationen von Sportvereinen“ gehören z.B. die Initiierung von Kooperationsprozessen und die Entwicklung von Lösungsansätzen und Strategien zur Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit von Sportvereinen.

Das Handlungsfeld „Stärkung des ehrenamtlichen Engagements im Sport“ beinhaltet z.B. die Entwicklung von Konzepten zu Unterstützungsmaßnahmen der Landeshauptstadt für Sportvereine in diesem Bereich.

Die operative Umsetzung der einzelnen Aufgaben erfolgt in enger Abstimmung mit dem Stadtsportbund Hannover e. V..

## Fachliche Voraussetzungen

Voraussetzung für die Stellenbesetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Master) im Studienbereich Sportwissenschaft, idealerweise mit dem Schwerpunkt Sport-/Vereins-/Organisationsentwicklung.

## Persönliche Voraussetzungen

- fundierte Kenntnisse über den organisierten Sport
- einschlägige Erfahrungen in der Konzeption, Realisation und Evaluation von sportbezogenen Projekten/Maßnahmen; idealerweise Mitwirkung bei der Durchführung von Sportentwicklungsplanungen/-prozessen und/oder Vereins-/Organisationsentwicklungsprozessen
- hohe Affinität zum Sport in all seinen Facetten, insbesondere Trendsportarten
- sicherer Umgang mit empirischen Forschungsmethoden (Datenerhebung und -auswertung)
- selbständige, strukturierte, verantwortungsbewusste, zuverlässige, service- und ergebnisorientierte Arbeitsweise sowie interdisziplinäre Denkfähigkeit
- ausgeprägte Fähigkeiten in der Kommunikation, Präsentation und Moderation
- hohes Maß an Netzwerk-, Sozial- und Beratungskompetenz
- Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende und in den Abendstunden

## Wir bieten Ihnen

- ein abwechslungsreiches Aufgabenspektrum mit Eigenverantwortung
- ein kleines Team mit einem hohen Maß an kollegialer Zusammenarbeit
- eine bedarfsgerechte, umfangreiche Einarbeitung

- Arbeitszeitmodelle, die es Ihnen ermöglichen, flexibel auf viele Eventualitäten des Lebens zu reagieren
- eine Jahressonderzahlung und im Einzelfall eine Leistungsprämie
- eine zusätzliche Altersversorgung (bei Vorliegen der Voraussetzungen)
- die Möglichkeit ständiger Fort- und Weiterbildung
- Vergünstigungen für den öffentlichen Personennahverkehr (Job-Ticket)
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 11 TVöD (A I 3 Anlage 1 – Entgeltordnung (VKA)) bewertet und zum 15. Oktober 2023 unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich Teilzeit geeignet. Wir kommen gerne mit Ihnen über praktikable Arbeitszeitmodelle ins Gespräch.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Kähler (zu fachlichen Fragen) unter der Telefonnummer (0511) 168-34174 oder Frau Bernath (zum Auswahlverfahren und für die Vereinbarung von Hospitationsterminen) unter der Rufnummer (0511) 168- 34170.

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen möchten.

Zur Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern ermutigen wir gemäß dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz insbesondere Frauen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Informationen zur Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin finden Sie im Internet unter [www.karriere-stadt-hannover.de](http://www.karriere-stadt-hannover.de).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte **online** über das **Bewerbungsportal** oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung (ohne Bewerbungsfoto und -mappe) unter Angabe der Ausschreibungsziffer **52.2-2023-01-DZ** bis zum 15. Juni 2023 (Annahmeschluss) an die:

